

# Ehrenamtliches Engagement begeistert mich!

Im ersten Semester bin ich auf dem Initiativenmarkt auf den bdvb gestoßen. Ich war sofort interessiert und wurde schon bald aktives Mitglied. Von Anfang an war ich bei vielen Workshops und Unternehmensbesuchen dabei. Dadurch habe ich schnell gemerkt, in welche Richtung ich beruflich gehen möchte. Gleichzeitig konnte ich bereits erste wertvolle Kontakte zur Wirtschaft knüpfen. Das Engagement hat mich so begeistert, dass ich früh dem damaligen Vorstand mein Interesse für eine leitende Rolle signalisiert habe. Seit dem dritten Semester bin ich nun Vorsitzender unserer Hochschulgruppe.

Das VWL-Studium hier an der Uni Mannheim ist fachlich sehr stark, aber in den Grundlagensemestern noch sehr theoretisch. Schon nach den ersten Events des bdvb wurde mir klar, dass es im Berufsleben nicht nur auf Fachwissen ankommt, sondern auch auf ein gutes Netzwerk, Praxiserfahrung sowie Soft- und Hardskills, die man im Hörsaal so nicht vermittelt bekommt. Genau das bietet mir der bdvb und ich finde, der beste Weg, das alles wirklich zu lernen, ist, selbst Verantwortung zu übernehmen, z.B. als Head Of oder im Vorstand.

Die Arbeit in der Hochschulgruppe ist extrem vielseitig, da ist für jeden etwas dabei:

Im Marketing-Team geht's um Social Media, Event-Promotion und kleine Research-Projekte, z.B. was VWL- und BWL-Studierende aktuell interessiert.

Das Finanzteam ist verantwortlich für Buchhaltung, Event-Budgets und Verhandlungen mit Unternehmen.

Und im Projektteam planen wir Social Events, Unternehmensbesuche, Workshops und Skill-Kurse. Es ist im engen Austausch mit Firmen, gewinnt neue Partner und pflegt bestehende Kooperationen.

Als Vorsitzender mache ich von allem etwas, kümmere mich aber mit meinem Stellvertreter vor allem um die strategische und organisatorische Ausrichtung der Hochschulgruppe. Wir überlegen, welche Projekte mit unseren Ressourcen am sinnvollsten umsetzbar sind und vertreten die Gruppe nach innen und außen.

## Was bedeutet Engagement während des Studiums für mich?

Ehrenamtliches Engagement während des Studiums ist mehr als ein Punkt im Lebenslauf. Es ist eine echte Chance, sich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewegen. Wer sich einbringt, lernt nicht nur neue Perspektiven kennen, sondern gestaltet aktiv mit und

**Samuel Trautwein (21)**  
ist seit Mai 2024 Vorsitzender der Hochschulgruppe Mannheim, studiert VWL in Mannheim



wird Teil eines starken Netzwerks, das weit über die Studienzeit hinaus Bestand hat. Die Erfahrungen und Kontakte, die man dabei sammelt, öffnen Türen und schaffen Möglichkeiten. Gerade in Mannheim mit seiner vielfältigen Initiativenlandschaft bieten sich unzählige Chancen, die eigene Komfortzone zu verlassen, Herausforderungen anzunehmen und persönlich zu wachsen. Es lohnt sich!

## Was würde ich anderen Studierenden raten, die überlegen, sich zu engagieren?

Einfach machen! Viel zu oft zögern Studierende, sich zu engagieren. Doch genau darin liegt der größte Fehler. Engagement ist die perfekte Gelegenheit, um Verantwortung zu übernehmen und Erfahrungen zu sammeln. Dann aber auch dranbleiben! Es geht darum, kontinuierlich Einsatz zu zeigen, auch wenn es mal anstrengend wird. Genau das unterscheidet diejenigen, die wirklich etwas bewegen wollen, von denen, die nur kurz dabei sind.

Zuletzt Netzwerken nicht vergessen! Engagement bringt dich mit Menschen zusammen, die ähnlich motiviert sind wie du, egal ob Studierende, Professoren, Politiker oder Unternehmensvertreter. Diese Kontakte sind oft der Grundstein für spätere Chancen und eröffnen Perspektiven, die man im Vorlesungssaal niemals entdecken würde.

Grüße aus Mannheim

**Samuel Trautwein**